

**Sicherheitsdatenblatt**  
**gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 28.10.2015 überarbeitet am: 14.10.2015 Version: GHS02 ersetzt: Version GHS01

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs / des Gemischs und des Unternehmens**

**1.1 Produktidentifikator**

**Handelsname: Hanno Spenglermasse**

**1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

**Verwendung des Stoffes / des Gemisches:** Fugendichtstoff

**1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

Hanno-Werk GmbH & Co.KG  
Industriestraße 24, A-2325 Himberg bei Wien  
Tel.: +43 (0) 2235/86227-0  
Fax: +43 (0) 2235/86020

**1.4 Auskunftgebender Bereich:**

e-mail: [hanno@hanno.at](mailto:hanno@hanno.at)  
Tel.: +43 (0) 2235/86227-0 (Mo-Do 7h30-16h00, Fr 7h30-13h30)

**Notfallauskunft:**

Österreich: Vergiftungsinformationszentrale, Wien, Tel.: +43 (0)1 406 43 43  
Deutschland: Giftnotruf Berlin, Tel.: +49 (0)30 30686 790

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

**2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:**

Flam. Liq. 3 H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.  
STOT SE 3 H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**2.2 Kennzeichnungselemente**

**Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

**Gefahrenpiktogramme**



GHS02 GHS07

**Signalwort** Achtung

**Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**

n-Butylacetat

**Gefahrenhinweise**

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.  
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**Sicherheitshinweise**

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.  
P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.  
P233 Behälter dicht verschlossen halten.  
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.  
P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.  
P312 Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.  
P304+P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.

(Fortsetzung auf Seite 2)

**Handelsname: Hanno Spenglermasse**

(Fortsetzung von Seite 1)

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.  
Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P403+P235 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.

P501 Inhalt / Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.

**Zusätzliche Hinweise:**

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

**2.3 Sonstige Gefahren:**

Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

Bestandteile des Produktes können durch Einatmen vom Körper absorbiert werden.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen****3.2 Gemische**

**Beschreibung:** Polymer gelöst in Lösemittel

**Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS: 123-86-4 EINECS: 204-658-1 Indexnummer: 607-025-00-1	n-Butylacetat Flam. Liq. 3, H226; STOT SE 3, H336	22-26%
CAS: 64742-54-7 EINECS: 265-157-1 Indexnummer: 649-467-00-8	Erdöl, Destillat, schwer, hochraffiniert Asp. Tox. 1, H304	31-35%
CAS: 7631-86-9 EINECS: 231-545-4	Siliciumdioxid Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt	5-8%

**Zusätzliche Hinweise:** Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

Erste Hilfe

**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise:**

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

Den Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und ruhig lagern.

**Nach Einatmen:** Frischluftzufuhr, sicherheitshalber Arzt aufsuchen.

**Nach Hautkontakt:**

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.

Bei andauernder Reizung Arzt aufsuchen.

**Nach Augenkontakt:**

Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen.

Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

**Nach Verschlucken:**

Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

KEIN Erbrechen herbeiführen, sofort ärztlichen Rat einholen.

(Fortsetzung auf Seite 3)

**Handelsname: Hanno Spenglermasse**

(Fortsetzung von Seite 2)

**4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:**

Husten, Übelkeit, Erbrechen Kopfschmerzen, Bewusstlosigkeit, Atemnot, Benommenheit, Lungenödem, Effekte auf das Zentralnervensystem

**4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:** Behandlung symptomatisch.

**Risiken:** Fortwährender Hautkontakt kann zu Entfettung der Haut und zu Dermatitis führen.

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

**5.1 Löschmittel**

**Geeignete Löschmittel:** CO<sub>2</sub>, Löschpulver, Schaum oder Wasser im Sprühstrahl

**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl

**5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:**

Im Brandfall Bildung gefährlicher Gase möglich: Kohlenoxide (CO<sub>x</sub>), Stickoxide (NO<sub>x</sub>)

**5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

**Besondere Schutzausrüstung:**

Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und, je nach Brandgröße, gegebenenfalls Vollschutzanzug tragen.

**Weitere Angaben:**

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen. Kontaminiertes Löschwasser nicht in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgen.

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

**6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:**

Hinweise zur Expositionsbegrenzung beachten und persönliche Schutzausrüstung anlegen (Pkt.8)

Ungeschützte Personen fernhalten. Für ausreichende Lüftung sorgen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Dämpfe nicht einatmen.

Hitze- und Zündquellen fernhalten.

**6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Bei Austreten von größeren Mengen eindämmen.

**6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**

Mit inertem Aufsaugmittel aufnehmen. Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben. Wenn die Flüssigkeit in großer Menge verschüttet wurde, sofort mit einer Schaufel oder einem Sauger aufnehmen.

Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.

**Zusätzliche Angaben:**

Vorsorge zur Vermeidung elektrostatischer Entladungen treffen (diese könnten organische Dämpfe entzünden).

**6.4 Verweis auf andere Abschnitte:**

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

(Fortsetzung auf Seite 4)

**Handelsname: Hanno Spenglermasse**

(Fortsetzung von Seite 3)

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Die Anwendungsvorschriften genau befolgen.

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.

Dämpfe oder Sprühnebel nicht einatmen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

### Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:



Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

Dämpfe sind schwerer als Luft und können große Entfernungen zu einer Zündquelle zurücklegen, dies kann zu einer Rückzündung führen. Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

Behälter beim Umfüllen erden und verbinden.

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

#### Anforderung an Lagerräume und Behälter:

Produkt in dichtverschlossenem Originalgebinde an einem gut belüfteten Ort kühl lagern.

Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

#### Zusammenlagerungshinweise:

Getrennt von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln lagern.

Nicht zusammen mit starken Säuren, Alkalien oder Oxidationsmitteln lagern.

**Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:** Für Kinder und Haustiere unzugänglich lagern.

**Maximale Lagertemperatur:** Nicht über 60 °C lagern

### 7.3 Spezifische Endanwendungen: Lösemittelhaltiger Dichtstoff zur Fugenabdichtung

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:

Für ausreichende Belüftung oder Absaugung am Arbeitsplatz sorgen, besonders in geschlossenen Räumen.

### 8.1 Zu überwachende Parameter

#### Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

##### 123-86-4 n-Butylacetat

MAK (Österreich) Kurzzeitwert: 480 mg/m<sup>3</sup>, 100 ppm, Langzeitwert: 480 mg/m<sup>3</sup>, 100 ppm

##### 7631-86-9 Siliciumdioxid

MAK (Österreich) Langzeitwert: 4 E mg/m<sup>3</sup>

#### DNEL-Werte:

n-Butylacetat - Arbeitnehmer

DN(M)EL - akut / kurzzeitige Exposition - systemische & lokale Effekte - Inhalativ 960 mg/m<sup>3</sup>

DN(M)EL - langzeitige Exposition - systemische & lokale Effekte - Inhalativ 480 mg/m<sup>3</sup>

n-Butylacetat - Bevölkerung

DN(M)EL - akut / kurzzeitige Exposition - systemische & lokale Effekte - Inhalativ 859,7 mg/m<sup>3</sup>

DN(M)EL - langzeitige Exposition - systemische & lokale Effekte - Inhalativ 102,34 mg/m<sup>3</sup>

#### PNEC-Werte:

n-Butylacetat

PNEC Wasser - Süßwasser 0,18 mg/l, Salzwasser 0,018 mg/l

PNEC STP 35,6 mg/l

(Fortsetzung auf Seite 5)

**Handelsname: Hanno Spenglermasse**

(Fortsetzung von Seite 4)

PNEC Sediment - Süßwasser 0,981 mg/kg, Salzwasser 0,0981 mg/l

PNEC Boden 0,0903 mg/kg

**Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.**8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition****Persönliche Schutzausrüstung****Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Jeden unnötigen Kontakt mit dem Produkt vermeiden. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken oder rauchen und auf peinlichste Sauberkeit achten.

Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen und vor erneuter Verwendung gründlich reinigen.

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Dämpfe nicht einatmen.

Körper- und Augenduschen vorsehen.

**Atemschutz:**

Bei Überschreitung des MAK-Wertes Atemschutzgerät gemäß EN 136, EN 140 oder EN 143 Filtertyp A verwenden.

**Handschutz:**

Lösemittelbeständige Schutzhandschuhe

**Handschuhmaterial**

Butylkautschuk: Handschuhdicke ca 0.3 mm (EN 374)

Polyvinylchlorid / Nitrilkautschuk: Handschuhdicke ca 0.9 mm (EN 374)

**Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Butylkautschuk: Durchdringungszeit ca. 60 min

Polyvinylchlorid / Nitrilkautschuk: Durchdringungszeit ca. 30 min

**Augenschutz:**

Dicht schließende Schutzbrille oder Gesichtsschutz (EN 166)

Augendusche für den Notfall bereithalten.

**Körperschutz:**

Undurchlässige Schutzkleidung

Bei Verarbeitungsschwierigkeiten Gesichtsschild und Schutzanzug tragen.

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:**

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften****9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften****Aussehen:**

<b>Form:</b>	Viskose Flüssigkeit
<b>Farbe:</b>	Gemäß Produktbezeichnung
<b>Geruch:</b>	Charakteristisch
<b>Geruchsschwelle:</b>	7-20 ppm (n-Butylacetat)

**pH-Wert:** 6,2 (n-Butylacetat)

(Fortsetzung auf Seite 6)

**Handelsname: Hanno Spenglermasse**

(Fortsetzung von Seite 5)

<b>Zustandsänderung:</b>	
<b>Siedepunkt/Siedebereich:</b>	126 °C (n-Butylacetat)
<b>Flammpunkt:</b>	27 °C
<b>Entzündbarkeit (fest, gasförmig):</b>	Keine Daten verfügbar.
<b>Zersetzungstemperatur:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Selbstentzündungstemperatur:</b>	Nicht zutreffend
<b>Explosive Eigenschaften:</b>	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung leicht entzündlicher Dampf-/Luftgemische möglich.
<b>Explosionsgrenzen:</b>	
<b>Untere:</b>	1,2 % (n-Butylacetat)
<b>Obere:</b>	7,5 % (n-Butylacetat)
<b>Oxidierende Eigenschaften:</b>	Nicht zutreffend
<b>Dampfdruck bei 20 °C:</b>	15 mbar (n-Butylacetat)
<b>Verdampfungsgeschwindigkeit:</b>	Nicht zutreffend
<b>Dampfdichte:</b>	4 (Luft =1) bei 20 °C (n-Butylacetat)
<b>Relative Dichte bei 20 °C:</b>	0,93 g/cm <sup>3</sup>
<b>Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:</b>	Nicht löslich
<b>Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser):</b>	Nicht zutreffend
<b>Viskosität</b>	
<b>Dynamisch bei 20 °C:</b>	15 Pas
<b>VOC (EU):</b>	≈ 24 %
<b>9.2 Sonstige Angaben</b>	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität:

- 10.1 Reaktivität:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- 10.2 Chemische Stabilität:** Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.
- 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:** Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.
- 10.4 Zu vermeidende Bedingungen:** Extreme Temperaturen und direkte Sonneneinstrahlung
- 10.5 Unverträgliche Materialien:** Starke Säuren, Oxidationsmittel und Alkalien.
- 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:** siehe Punkt 5

### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

#### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

##### Akute Toxizität

##### Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:

Es sind keine produktspezifischen Daten zur Toxikologie vorhanden. Alle Angaben beziehen sich auf die jeweiligen genannten Inhaltsstoffe/Bestandteile.

##### 123-86-4 n-Butylacetat

Oral	LD50	10760 mg/kg (Ratte) (OECD 423)
Dermal	LD50	>14000 mg/kg (Kaninchen) (OECD 402)

(Fortsetzung auf Seite 7)

**Handelsname: Hanno Spenglermasse**

(Fortsetzung von Seite 6)

**Primäre Reizwirkung:****Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

Nicht reizend (Kaninchen)

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

**Schwere Augenschädigung/-reizung** Nicht reizend (Kaninchen, OECD-Prüfrichtlinie 405)**Sensibilisierung der Atemwege/Haut** Nicht sensibilisierend (Meerschweinchen)**Keimzell-Mutagenität** Keine Daten verfügbar.**Karzinogenität** Keine Daten verfügbar.**Reproduktionstoxizität** Keine Daten verfügbar.**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Aspirationsgefahr** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben****12.1 Toxizität****Aquatische Toxizität:**

Es sind keine produktspezifischen Daten zur Ökotoxikologie vorhanden. Alle Angaben beziehen sich auf die jeweiligen genannten Inhaltsstoffe.

**123-86-4 n-Butylacetat**

EC50/48h 44 mg/l (Wasserfloh, Daphnia magna)

LC50/96h 18 mg/l (amerikanische Elritze) (OECD 203)

**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit:**

n-Butylacetat: biologisch leicht abbaubar (biologischer Abbau 83 %, Expositionszeit 28 Tage)

**12.3 Bioakkumulationspotenzial:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.**12.4 Mobilität im Boden:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.**Weitere ökologische Hinweise****Allgemeine Hinweise:**

Es liegen zur Zeit keine ökotoxikologischen Bewertungen für das Produkt vor. Alle Angaben und Empfehlungen wurden aufgrund des Berechnungsverfahrens gemacht.

**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:**

Das Produkt enthält keine als PBT oder vPvB klassifizierten Stoffe.

**12.6 Andere schädliche Wirkungen:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung****13.1 Verfahren der Abfallbehandlung****Empfehlung:**

Altbestände und Reste nicht mit dem Hausmüll entsorgen. Reste nicht in den Ausguss oder das WC leeren, sondern Sonderabfallsammler/Problemstoffsammelstelle übergeben (gem. ÖNORM S2100).

In erhärtetem Zustand können kleinere Mengen unter Berücksichtigung der örtlichen behördlichen Bestimmungen mit dem Hausmüll entsorgt werden.

**Abfallschlüsselnummer:**

57306 (Kunststoffschlamm, lösemittelhaltig, ohne halogenierte organische Bestandteile)

(Fortsetzung auf Seite 8)



**Handelsname: Hanno Spenglermasse**

(Fortsetzung von Seite 7)

**Europäischer Abfallkatalog:**

08 04 09: Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

15 01 10: Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

**Ungereinigte Verpackungen****Empfehlung:**

Kartuschen/Beutel/Eimer sind restlos zu entleeren und unter Beachtung der jeweils geltenden örtlichen/nationalen Bestimmungen bevorzugt einer Wiederverwendung bzw. Verwertung zuzuführen.

Nicht restentleerte Kartuschen/Beutel/Eimer oder Altbestände sind wie der Stoff zu entsorgen.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport****14.1 UN-Nummer****IATA** UN1133**14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung****IATA** ADHESIVES**14.3 Transportgefahrenklassen****ADR** unterliegt nicht dem ADR/RID gemäß 2.2.3.1.5  
(Behältnis < 450 l, kein Gefahrgut)**IMDG** unterliegt nicht dem IMDG-Code gemäß 2.3.2.5  
(Behältnis <= 30 l, kein Gefahrgut)**IATA****Class** 3 Entzündbare flüssige Stoffe  
**Label** 3**14.4 Verpackungsgruppe****IATA** III**14.5 Umweltgefahren** nicht anwendbar**14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender** nicht erforderlich**14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code** nicht anwendbar**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften****15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****Nationale Vorschriften:** -**Wassergefährdungsklasse:** WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend.**VOC-Wert der EU:** ≈ 24 %

(Fortsetzung auf Seite 9)



**Handelsname: Hanno Spenglermasse**

(Fortsetzung von Seite 8)

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

#### Relevante Sätze

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

#### Abkürzungen und Akronyme:

CLP: Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen

CAS: Chemical Abstracts Service

EINECS: Europäisches Altstoffverzeichnis

GHS: Global harmonisierte System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien

DNEL: Expositionskonzentration ohne Auswirkungen

PNEC: vorausgesagte Konzentration ohne Auswirkungen

LD50: mittlere letale Dosis (50 %)

LC50: mittlere letale Konzentration (50 %)

EC50: mittlere effektive Konzentration (50 %)

VOC: flüchtige organische Verbindungen

OECD: Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

PBT: persistent, bioakkumulierbar und toxisch

vPvB: sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

ADR: Europäische Vereinbarung über den internationalen Transport von Gefahrgütern auf der Straße

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

VbF: Verordnung über brennbare Flüssigkeiten (Austria)

Flam. Liq. 3: Flammable liquids, Hazard Category 3

STOT SE 3: Specific target organ toxicity - Single exposure, Hazard Category 3

Asp. Tox. 1: Aspiration hazard, Hazard Category 1

**Daten gegenüber der Vorversion geändert** Abschnitt 3,11,12,15,16

**Sicherheitsdatenblatt**  
**gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 18.03.2015 überarbeitet am: 13.03.2015 Version: GHS01 ersetzt: Versionen nach Richtlinie 1999/45/EG

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs / des Gemischs und des Unternehmens**

**1.1 Produktidentifikator**

**Handelsname:** Hanno Spenglermasse, glasklar

**1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

**Verwendung des Stoffes / des Gemisches:** Fugendichtstoff

**1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

**Hersteller/Lieferant:**

Hanno-Werk GmbH & Co.KG  
Industriestraße 24, A-2325 Himberg bei Wien  
Tel.: +43 (0) 2235/86227-0  
Fax: +43 (0) 2235/86020

**1.4 Auskunftgebender Bereich:**

e-mail: [hanno@hanno.at](mailto:hanno@hanno.at)  
Tel.: +43 (0) 2235/86227-0 (Mo-Do 7h30-16h00, Fr 7h30-13h30)

**Notfallauskunft:**

Österreich: Vergiftungsinformationszentrale, Wien, Tel.: +43 (0)1 406 43 43  
Deutschland: Giftnotruf Berlin, Tel.: +49 (0)30 30686 790

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

**2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:**

Flam. Liq. 3 H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.  
STOT SE 3 H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG:**

R10-66-67: Entzündlich. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**Klassifizierungssystem:**

Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

**2.2 Kennzeichnungselemente**

**Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

**Gefahrenpiktogramme**



GHS02 GHS07

**Signalwort** Achtung

**Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**

n-Butylacetat

**Gefahrenhinweise**

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.  
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**Sicherheitshinweise**

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.  
P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.  
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

(Fortsetzung auf Seite 2)

**Handelsname: Hanno Spenglermasse, glasklar**

(Fortsetzung von Seite 1)

- P233 Behälter dicht verschlossen halten.  
P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.  
P304+P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.  
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
P312 Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.  
P403+P235 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl aufbewahren.  
P501 Inhalt / Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.

**Zusätzliche Hinweise:**

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

**2.3 Sonstige Gefahren:**

Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.  
Bestandteile des Produktes können durch Einatmen vom Körper absorbiert werden.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

**3.2 Gemische**

**Beschreibung:** Polymer gelöst in Lösemittel

**Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS: 123-86-4 EINECS: 204-658-1 Indexnummer: 607-025-00-1	n-Butylacetat R10-66-67 Flam. Liq. 3, H226; STOT SE 3, H336	22-26%
CAS: 64742-54-7 EINECS: 265-157-1 Indexnummer: 649-467-00-8	Erdöl, Destillat, schwer, hochraffiniert Asp. Tox. 1, H304	31-35%
CAS: 25973-55-1 EINECS: 247-384-8	2-(2H-Benzotriazol-2-yl)-4,6-ditertpentylphenol Xn R48/22 R53 STOT RE 2, H373; Aquatic Chronic 4, H413	ca. 0,2%
CAS: 7631-86-9 EINECS: 231-545-4	Siliciumdioxid Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt	5-8%

**SVHC**

25973-55-1 | 2-(2H-Benzotriazol-2-yl)-4,6-ditertpentylphenol

**Zusätzliche Hinweise:** Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**



Erste Hilfe

**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**Allgemeine Hinweise:**

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.  
Den Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und ruhig lagern.

**Nach Einatmen:** Frischluftzufuhr, sicherheitshalber Arzt aufsuchen.

**Nach Hautkontakt:**

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.

(Fortsetzung auf Seite 3)

**Handelsname: Hanno Spenglermasse, glasklar**

(Fortsetzung von Seite 2)

Bei andauernder Reizung Arzt aufsuchen.

**Nach Augenkontakt:**

Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen.  
Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

**Nach Verschlucken:**

Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.  
KEIN Erbrechen herbeiführen, sofort ärztlichen Rat einholen.

**4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:**

Husten, Übelkeit, Erbrechen Kopfschmerzen, Bewusstlosigkeit, Atemnot, Benommenheit, Lungenödem, Effekte auf das Zentralnervensystem

**4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:** Behandlung symptomatisch.

**Risiken:** Fortwährender Hautkontakt kann zu Entfettung der Haut und zu Dermatitis führen.

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

**5.1 Löschmittel**

**Geeignete Löschmittel:** CO<sub>2</sub>, Löschpulver, Schaum oder Wasser im Sprühstrahl

**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl

**5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:**

Im Brandfall Bildung gefährlicher Gase möglich: Kohlenoxide (CO<sub>x</sub>), Stickoxide (NO<sub>x</sub>)

**5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

**Besondere Schutzausrüstung:**

Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und, je nach Brandgröße, gegebenenfalls Vollschutzanzug tragen.

**Weitere Angaben:**

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen. Kontaminiertes Löschwasser nicht in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgen.

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

**6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:**

Hinweise zur Expositionsbegrenzung beachten und persönliche Schutzausrüstung anlegen (Pkt.8)

Ungeschützte Personen fernhalten. Für ausreichende Lüftung sorgen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Dämpfe nicht einatmen.

Hitze- und Zündquellen fernhalten.

**6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Bei Austreten von größeren Mengen eindämmen.

**6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**

Mit inertem Aufsaugmittel aufnehmen. Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben. Wenn die Flüssigkeit in großer Menge verschüttet wurde, sofort mit einer Schaufel oder einem Sauger aufnehmen.

Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.

**Zusätzliche Angaben:**

Vorsorge zur Vermeidung elektrostatischer Entladungen treffen (diese könnten organische Dämpfe entzünden).

**6.4 Verweis auf andere Abschnitte:**

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

(Fortsetzung auf Seite 4)

**Handelsname: Hanno Spenglermasse, glasklar**

(Fortsetzung von Seite 3)

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:

- Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.
- Die Anwendungsvorschriften genau befolgen.
- Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.
- Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
- Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.
- Dämpfe oder Sprühnebel nicht einatmen.
- Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

### Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:



Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

Dämpfe sind schwerer als Luft und können große Entfernungen zu einer Zündquelle zurücklegen, dies kann zu einer Rückzündung führen. Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden. Behälter beim Umfüllen erden und verbinden.

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

#### Anforderung an Lagerräume und Behälter:

- Produkt in dichtverschlossenem Originalgebinde an einem gut belüfteten Ort kühl lagern.
- Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

#### Zusammenlagerungshinweise:

- Getrennt von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln lagern.
- Nicht zusammen mit starken Säuren, Alkalien oder Oxidationsmitteln lagern.

**Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:** Für Kinder und Haustiere unzugänglich lagern.

**Maximale Lagertemperatur:** Nicht über 60 °C lagern

### 7.3 Spezifische Endanwendungen: Lösemittelhaltiger Dichtstoff zur Fugenabdichtung

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:

Für ausreichende Belüftung oder Absaugung am Arbeitsplatz sorgen, besonders in geschlossenen Räumen.

### 8.1 Zu überwachende Parameter

#### Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

##### 123-86-4 n-Butylacetat

MAK (Österreich) | Kurzzeitwert: 480 mg/m<sup>3</sup>, 100 ppm, Langzeitwert: 480 mg/m<sup>3</sup>, 100 ppm

##### 7631-86-9 Siliciumdioxid

MAK (Österreich) | Langzeitwert: 4 E mg/m<sup>3</sup>

#### DNEL-Werte:

n-Butylacetat - Arbeitnehmer

DN(M)EL - akut / kurzzeitige Exposition - systemische & lokale Effekte - Inhalativ 960 mg/m<sup>3</sup>

DN(M)EL - langzeitige Exposition - systemische & lokale Effekte - Inhalativ 480 mg/m<sup>3</sup>

n-Butylacetat - Bevölkerung

DN(M)EL - akut / kurzzeitige Exposition - systemische & lokale Effekte - Inhalativ 859,7 mg/m<sup>3</sup>

DN(M)EL - langzeitige Exposition - systemische & lokale Effekte - Inhalativ 102,34 mg/m<sup>3</sup>

#### PNEC-Werte:

n-Butylacetat

PNEC Wasser - Süßwasser 0,18 mg/l, Salzwasser 0,018 mg/l

PNEC STP 35,6 mg/l

(Fortsetzung auf Seite 5)

**Handelsname: Hanno Spenglermasse, glasklar**

(Fortsetzung von Seite 4)

PNEC Sediment - Süßwasser 0,981 mg/kg, Salzwasser 0,0981 mg/l

PNEC Boden 0,0903 mg/kg

**Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

**8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

**Persönliche Schutzausrüstung**

**Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Jeden unnötigen Kontakt mit dem Produkt vermeiden. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken oder rauchen und auf peinlichste Sauberkeit achten.

Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen und vor erneuter Verwendung gründlich reinigen.

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Dämpfe nicht einatmen.

Körper- und Augenduschen vorsehen.

**Atemschutz:**

Bei Überschreitung des MAK-Wertes Atemschutzgerät gemäß EN 136, EN 140 oder EN 143 Filtertyp A verwenden.

**Handschutz:**



Lösemittelbeständige Schutzhandschuhe

**Handschuhmaterial**

Butylkautschuk: Handschuhdicke ca 0.3 mm (EN 374)

Polyvinylchlorid / Nitrilkautschuk: Handschuhdicke ca 0.9 mm (EN 374)

**Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Butylkautschuk: Durchdringungszeit ca. 60 min

Polyvinylchlorid / Nitrilkautschuk: Durchdringungszeit ca. 30 min

**Augenschutz:**



Dicht schließende Schutzbrille oder Gesichtsschutz (EN 166)

Augendusche für den Notfall bereithalten.

**Körperschutz:**

Undurchlässige Schutzkleidung

Bei Verarbeitungsschwierigkeiten Gesichtsschild und Schutzanzug tragen.

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:**

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

**9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

**Aussehen:**

<b>Form:</b>	Viskose Flüssigkeit
<b>Farbe:</b>	Gemäß Produktbezeichnung
<b>Geruch:</b>	Charakteristisch
<b>Geruchsschwelle:</b>	7-20 ppm (n-Butylacetat)

**pH-Wert:** 6,2 (n-Butylacetat)

**Zustandsänderung:**

**Siedepunkt/Siedebereich:** 126 °C (n-Butylacetat)

(Fortsetzung auf Seite 6)

**Handelsname: Hanno Spenglermasse, glasklar**

(Fortsetzung von Seite 5)

<b>Flammpunkt:</b>	27 °C
<b>Entzündbarkeit (fest, gasförmig):</b>	Keine Daten verfügbar.
<b>Zersetzungstemperatur:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Selbstentzündungstemperatur:</b>	Nicht zutreffend
<b>Explosive Eigenschaften:</b>	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung leicht entzündlicher Dampf-/Luftgemische möglich.
<b>Explosionsgrenzen:</b>	
<b>Untere:</b>	1,2 % (n-Butylacetat)
<b>Obere:</b>	7,5 % (n-Butylacetat)
<b>Oxidierende Eigenschaften:</b>	Nicht zutreffend
<b>Dampfdruck bei 20 °C:</b>	15 mbar (n-Butylacetat)
<b>Verdampfungsgeschwindigkeit:</b>	Nicht zutreffend
<b>Dampfdichte:</b>	4 (Luft =1) bei 20 °C (n-Butylacetat)
<b>Relative Dichte bei 20 °C:</b>	0,93 g/cm <sup>3</sup>
<b>Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:</b>	Nicht löslich
<b>Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser):</b>	Nicht zutreffend
<b>Viskosität</b>	
<b>Dynamisch bei 20 °C:</b>	15 Pas
<b>VOC (EU):</b>	ca. 24 %
<b>9.2 Sonstige Angaben</b>	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität:**

- 10.1 Reaktivität:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- 10.2 Chemische Stabilität:** Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.
- 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:** Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.
- 10.4 Zu vermeidende Bedingungen:** Extreme Temperaturen und direkte Sonneneinstrahlung
- 10.5 Unverträgliche Materialien:** Starke Säuren, Oxidationsmittel und Alkalien.
- 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:** siehe Punkt 5

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

**11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

**Akute Toxizität**

**Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**

Es sind keine produktspezifischen Daten zur Toxikologie vorhanden. Alle Angaben beziehen sich auf die jeweiligen genannten Inhaltsstoffe/Bestandteile.

**123-86-4 n-Butylacetat**

Oral	LD50	10760 mg/kg (Ratte) (OECD 423)
Dermal	LD50	>14000 mg/kg (Kaninchen) (OECD 402)

**Primäre Reizwirkung:**

**an der Haut:** Nicht reizend (Kaninchen)

**am Auge:** Nicht reizend (Kaninchen, OECD-Prüfrichtlinie 405)

**Sensibilisierung:** Nicht sensibilisierend (Meerschweinchen)

(Fortsetzung auf Seite 7)



**Handelsname: Hanno Spenglermasse, glasklar**

(Fortsetzung von Seite 6)

**Zusätzliche toxikologische Hinweise:**

Narkotisierende Wirkung beim Einatmen.  
Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

**Toxizität bei wiederholter Aufnahme** Keine Daten verfügbar.**CMR-Wirkung (krebserzeugende, erbgutverändernde, fortpflanzungsgefährdende Wirkung)**

Keine Daten verfügbar.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben****12.1 Toxizität****Aquatische Toxizität:**

Es sind keine produktspezifischen Daten zur Ökotoxikologie vorhanden. Alle Angaben beziehen sich auf die jeweiligen genannten Inhaltsstoffe.

**123-86-4 n-Butylacetat**

EC50/48h	44 mg/l (Wasserfloh, Daphnia magna)
LC50/96h	18 mg/l (amerikanische Elritze) (OECD 203)

**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit:**

n-Butylacetat: biologisch leicht abbaubar (biologischer Abbau 83 %, Expositionszeit 28 Tage)

**12.3 Bioakkumulationspotenzial:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.**12.4 Mobilität im Boden:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.**Weitere ökologische Hinweise****Allgemeine Hinweise:**

Es liegen zur Zeit keine ökotoxikologischen Bewertungen für das Produkt vor. Alle Angaben und Empfehlungen wurden aufgrund des Berechnungsverfahrens gemacht.

**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:**

Mit 2-(2H-Benzotriazol-2-yl)-4,6-ditertpentylphenol (UV-328) ist ein Stoff enthalten der laut Publikation vom 17.12.2014 zu SVHC als persistent, bioakkumulativ oder toxisch (PBT), und als sehr persistent oder als sehr bioakkumulativ (vPvB) betrachtet wird.

**12.6 Andere schädliche Wirkungen:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung****13.1 Verfahren der Abfallbehandlung****Empfehlung:**

Altbestände und Reste nicht mit dem Hausmüll entsorgen. Reste nicht in den Abguss oder das WC leeren, sondern Sonderabfallsammler/Problemstoffsammelstelle übergeben (gem. ÖNORM S2100).  
In erhärtetem Zustand können kleinere Mengen unter Berücksichtigung der örtlichen behördlichen Bestimmungen mit dem Hausmüll entsorgt werden.

**Abfallschlüsselnummer:**

57306 (Kunststoffschlamm, lösemittelhaltig, ohne halogenierte organische Bestandteile)

**Europäischer Abfallkatalog:**

08 04 09: Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

15 01 10: Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

(Fortsetzung auf Seite 8)

**Handelsname: Hanno Spenglermasse, glasklar**

(Fortsetzung von Seite 7)

**Ungereinigte Verpackungen**

**Empfehlung:**

Kartuschen/Beutel/Eimer sind restlos zu entleeren und unter Beachtung der jeweils geltenden örtlichen/nationalen Bestimmungen bevorzugt einer Wiederverwendung bzw. Verwertung zuzuführen. Nicht restentleerte Kartuschen/Beutel/Eimer oder Altbestände sind wie der Stoff zu entsorgen.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

**14.1 UN-Nummer**

**IATA** UN1133

**14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

**IATA** ADHESIVES

**14.3 Transportgefahrenklassen**

**ADR** unterliegt nicht dem ADR/RID gemäß 2.2.3.1.5 (Behältnis < 450 l, kein Gefahrgut)  
**IMDG** unterliegt nicht dem IMDG-Code gemäß 2.3.2.5 (Behältnis <= 30 l, kein Gefahrgut)

**IATA**



**Class** 3 Entzündbare flüssige Stoffe  
**Label** 3

**14.4 Verpackungsgruppe**

**IATA** III

**14.5 Umweltgefahren** nicht anwendbar

**14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender** nicht erforderlich

**14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code** nicht anwendbar

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

**Nationale Vorschriften:** -

**Klassifizierung nach VbF:** A II

**Wassergefährdungsklasse:** WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend.

**Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen**

**Besonders besorgniserregende Stoffe (SVHC) gemäß REACH, Artikel 59**

123-86-4 | n-Butylacetat

**VOC-Wert der EU:** ca. 24 %

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

(Fortsetzung auf Seite 9)

**Handelsname: Hanno Spenglermasse, glasklar**

(Fortsetzung von Seite 8)

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

#### Relevante Sätze

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

H413 Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung.

R10 Entzündlich.

R48/22 Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Verschlucken.

R53 Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

#### Abkürzungen und Akronyme:

CLP: Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen

CAS: Chemical Abstracts Service

EINECS: Europäisches Altstoffverzeichnis

GHS: Global harmonisierte System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien

SVHC: Besonders Besorgniserregende Stoffe (Substances of Very High Concern)

MAK: Maximale Arbeitsplatz-Konzentration

DNEL: Expositionskonzentration ohne Auswirkungen

PNEC: vorausgesagte Konzentration ohne Auswirkungen

LD50: mittlere letale Dosis (50 %)

LC50: mittlere letale Konzentration (50 %)

EC50: mittlere effektive Konzentration (50 %)

VOC: Flüchtige organische Verbindungen

OECD: Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

PBT: persistent, bioakkumulierbar und toxisch

vPvB: sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

ADR: Europäische Vereinbarung über den internationalen Transport von Gefahrgütern auf der Straße

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

VbF: Verordnung über brennbare Flüssigkeiten (Austria)

Flam. Liq. 3: Flammable liquids, Hazard Category 3

STOT SE 3: Specific target organ toxicity - Single exposure, Hazard Category 3

STOT RE 2: Specific target organ toxicity - Repeated exposure, Hazard Category 2

Asp. Tox. 1: Aspiration hazard, Hazard Category 1

Aquatic Chronic 4: Hazardous to the aquatic environment - Chronic Hazard, Category 4

**Daten gegenüber der Vorversion geändert --**